

## Die Zukunftswerkstatt

In der Zukunftswerkstatt 2013 dreht sich alles um MOOCs.

**Massive** - Wie gehen wir insbesondere in der Hochschullehre mit großen Teilnehmezahlen um?

**Open** - Welche Zielgruppen wollen wir ansprechen?

**Online** - Welche Anforderungen stellen wir an die IT, woher beziehen wir die Dienste?

**Courses** - Welche Anbieter und Geschäftsmodelle sind denkbar?

Diese Fragen sollen - nach einer einführenden Keynote am ersten Tag - in drei über zwei Tage verteilten Workshops ausführlich und fokussiert auf Hochschulen diskutiert werden.

### Programmübersicht:

#### Dienstag, 04. Juni

- o 13:00 - 13:15 Begrüßung
- o 13:15 - 14:00 Keynote
- o 14:00 - 14:15 Diskussion
- o 14:15 - 14:30 Einführung in die Workshops
- o 14:30 - 15:00 Kaffeepause
- o 15:00 - 17:00 Workshops I, II und III
- o 17:00 - 17:30 Zwischenergebnisse
- o ab 17:30 Come together

#### Mittwoch, 05. Juni

- o 9:00 - 9:15 Begrüßung
- o 9:15 - 11:45 Fortführung der Workshops
- o 11:45 - 12:15 Kaffeepause
- o 12:15 - 13:45 Ergebnispräsentation
- o 13:45 - 14:00 Abschluss

## Workshops

MOOCs rufen vielfältige Fragestellungen hervor. **Die Workshops setzen Schwerpunkte jeweils auf** die didaktischen, organisatorischen und technischen Aspekte, in die die jeweiligen Moderatorinnen/Moderatoren einführen. Die Workshops mit ihren unterschiedlichen Gesichtspunkten gestatten mit ihrer thematischen Verzahnung am Ende die Gestaltung eines umfassenden Gesamtbildes.

### Workshop I - Die Didaktik des MOOCs

*Monika E. König, FH Frankfurt*

Im Workshop wird in unterschiedlichen Typen von MOOCs nach Kriterien für didaktische Entscheidungen gesucht.

Darauf aufbauend wird diskutiert, welche Konsequenzen sich sowohl für die Lehrenden, als auch die anbietende Organisation ergeben, welche der Grundformen individuell in Frage kommen, bzw. welche Anpassungen vorgenommen werden müssen, um eine interessante und durchführbare Alternative zu erreichen.

MOOCs, ein Hype, den man an sich vorbeiziehen lassen kann? Oder Inspiration für neue Formen des Lernens und Lehrens an Hochschulen? Eine begründete Positionierung der Teilnehmer/innen auf diesem Kontinuum soll ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit am Thema sein - oder auch Idee und Entwicklung eines eigenen MOOCs in Kooperation von Beteiligten.

## Workshop II - Wie innovativ sind MOOCs wirklich?

*Dr. Markus Deimann, Dr. Sebastian Vogt, beide FernUniversität in Hagen*

Dieser Workshop nähert sich dem Phänomen auf der Basis einer aus den Wirtschaftswissenschaften kommenden Innovationstypologie, um darauf aufbauend Empfehlungen für die Entwicklung und Implementierung von Lehrszenarien abzuleiten.

Nach einem Impulsvortrag werden in kleinen Gruppen die vorgestellten Innovationstypen diskutiert mit dem Ziel, eine Leithypothese für einen zur eigenen Einrichtung passenden Typ zu erarbeiten. Der Workshop schließt mit der Präsentation der Gruppenergebnisse und einer Abschlussdiskussion im Plenum.

### Workshop III - Technische Aspekte

*Michael Totschnig, E-Learning Consultant*

Anhand unterschiedlicher MOOC-Konzepte wird in diesem Workshop diskutiert, welche Plattformen für die Durchführung eingesetzt werden können. Gemeinsam wird überlegt, welche ggf. bereits vorhandenen IT-Anwendungen für MOOCs geeignet sind und welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur gestellt werden, um den massenhaften Abruf von Materialien und die Kommunikation in großen Nutzergruppen zu unterstützen.

Die Teilnehmer/innen entwickeln eine Vorstellung davon, wer entsprechende Dienste anbietet, ob sie von (hochschul-)internen oder externen Anbietern bezogen werden bzw. mit welchem Mix MOOCs am besten unterstützt werden können.

## Keynote

### Massive Open Online Courses - neuer Weg oder Seifenblase?

*Dr. Johannes Moskaliuk, Universität Tübingen*

Massive Open Online Courses (MOOCs) lösen die Grenzen von Vorlesungen und Seminaren auf, und öffnen sie für Teilnehmende von außen. MOOCs ermöglichen so den freien Zugang zu hochwertigen Lehrmaterialien. Viele dieser Kurse erreichen weit über 1.000 Teilnehmende. Der Vortrag reflektiert das Konzept und stellt aus einer didaktischen Perspektive Anforderungen an Lehrende, Lernende und Technologie vor. Diskutiert werden Herausforderungen und Grenzen von offenen Bildungsangeboten für öffentliche und private Bildungsanbieter. Am Beispiel von drei Kursen wird jeweils die didaktische Konzeption und die technische Infrastruktur vorgestellt.

## Kontakt und Anmeldung

Nicole Engelhardt  
ZMI, FernUniversität Hagen  
[nicole.engelhardt@fernuni-hagen.de](mailto:nicole.engelhardt@fernuni-hagen.de)  
02331-987-1213

Petra Lepschy  
DINI-Geschäftsstelle  
[gs@dini.de](mailto:gs@dini.de)  
0551-39-33857

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Zukunftswerkstatt.

<http://www.dini.de/veranstaltungen/workshops/zukunftswerkstatt2013>

Teilnahmegebühr: 35 €

### Bankverbindung:

Kontoinhaber: DINI e. V.  
Kontonummer: 122556  
Bankleitzahl: 260 500 01  
Bank: Sparkasse Göttingen  
Verwendungszweck:  
„Zukunftswerkstatt 2013“, [Ihr Name]

### Veranstaltungsort:

FernUniversität in Hagen  
Ellipse im TGZ / IZ  
Universitätsstr. 11  
58084 Hagen

# Zukunftswerkstatt

Massive Open Online Courses –  
Neuer Weg oder Seifenblase?



4. und 5. Juni 2013  
FernUniversität Hagen  
Ellipse im TGZ / IZ

Eine Kooperation von:

...zmi

